

6. Fachtagung Lehrkräftegesundheit

Programm am 5.11.2026
14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir, die Vertreterinnen und Vertreter des Landesprogramms Schule & Gesundheit, begrüßen Sie gemeinsam mit unserem arbeitsmedizinischen Dienst, der Medical Airport Service GmbH (MAS), zur 6. Fachtagung Lehrkräftegesundheit.

Die Tagung steht unter dem Motto:

Meine Emotionen als Power-Booster im Unterricht – Emotionen im Lehrberuf erkennen, bewerten und regulieren

Sind Sie neugierig, wie Ihre Emotionen Sie steuern und wie Sie umgekehrt Ihre Emotionen steuern können? Wir bieten Ihnen Einblicke in die wissenschaftliche Forschung zu Lehrkräfteemotionen, ein Modell der Emotionsregulation und die Möglichkeit dieses praktisch umzusetzen. Entdecken Sie Ihre Power-Booster.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung!

**Sichern Sie sich einen der begehrten Plätze beim Treffen des Who's who zum Thema
Lehrkräftegesundheit in Hessen!**

Donnerstag, der 5. November 2026, 14:00 – 17:15 Uhr

[Hier geht's zur Anmeldung!](#)



Meine Emotionen als Power-Booster im Unterricht – Emotionen im Lehrberuf erkennen, bewerten und regulieren

Tagung Teil I – Das Thema verstehen

14:00	Eröffnung Ulrich Striegel, Leiter Referat I.4, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB), Landesprogramm Schule & Gesundheit Neues aus dem HMKB
14:15	Keynote mit Publikumsinteraktion: „Meine Emotionen als Power-Booster im Unterricht – Emotionen im Lehrberuf erkennen, bewerten und regulieren“ Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Götz, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung, Universität Wien
15:15	Das Thema mit Ihnen in die Schule bringen Panel mit Vertreterinnen und Vertretern des HMKB, der MAS und des Hessischen Kompetenzzentrums Gesunde Schule
15:45	Abschluss Tagung Teil 1 – Überleitung in Tagung Teil II für Angemeldete

Tagung Teil II – Der Weg vom Wissen zum Können

16:00	Umsetzungsworkshops: Für einen gesunden Umgang mit Emotionen im Klassenzimmer Friederike Nierste, Landesfachberaterin Lehrkräftegesundheit und koordinierende Fachberaterinnen und Fachberater des Landesprogramms Schule & Gesundheit Buchen Sie sich vorab einen Platz für die moderierten Workshops à 6 Personen.
17:00	Resümee und Vorstellung der „Follow-up“ Option
17:15	Ende der Veranstaltung

Follow-up – alte Routinen hinterfragen und neue etablieren

Handeln Sie nachhaltig. Nutzen Sie das Supervisionsangebot zur Emotionsregulation für ein Halbjahr im digitalen Kleingruppenformat: 6 Personen, 6 Termine, je eine Stunde.

Es begrüßen Sie

- Ulrich Striegel, Leiter Referat I.4, HMKB, Landesprogramm Schule & Gesundheit
- Friederike Nierste, Landesfachberatung Lehrkräftegesundheit Schule & Gesundheit
- Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Götz, Universität Wien
- Martiel Salim-Latzel, Hessisches Kompetenzzentrum Gesunde Schule
- Katrin Kreinberg, Bereichsleitung Psychologie & Prävention, MAS
- Judith Eggersdorfer, Franziska Binder und Anna Caspelherr, Moderation und Koordination, MAS

Überblick zum Praxisangebot

Teil II der Tagung

Workshops zum Praxistransfer

Emotionsregulation als Kompetenz entsteht durch reflektiertes Handeln. Wir bieten Ihnen einen Umsetzungsworkshop, der den Weg vom Wissen zum Können bahnt.

In 45 Minuten durchlaufen Sie systematisch eine emotional herausfordernde Beispiel-Situation aus dem Schulalltag und erörtern die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, die das präsentierte Modell zur Emotionsregulation in Ihrem spezifischen Kontext bietet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre emotionale Kompetenz zu stärken – die Zeit ist gut investiert!

Buchen Sie sich einen Platz für die moderierten Workshops à 6 Personen.

Follow-up – alte Routinen hinterfragen und neue etablieren

Supervision

Mit dem Ziel nachhaltigen Kompetenzausbaus bieten wir erstmals im Anschluss an die Tagung Supervisionsgruppen unter der Leitung systemischer Beraterinnen und Berater:
6 Personen, 6 Termine, je eine Stunde.

Auf Basis des in der Keynote von Prof. Götz dargestellten Prozessmodells der Emotionsregulation (Gross & Thompson, 2007) arbeiten Sie in einer festen Kleingruppe an konkreten Situationen aus Ihrem Alltag. Durch strukturierte Reflexion und kollegialen Perspektivwechsel entwickeln Sie wirksame Strategien sowohl zur Stärkung der gewünschten Emotionen als auch im Umgang mit belastenden Emotionen – praxisnah, transferorientiert und direkt umsetzbar.

Die Kleingruppe bietet einen geschützten Raum für Austausch, Reflexion und Entwicklung. Über mehrere Sitzungen hinweg stärken Sie nicht nur Ihre emotionale Selbststeuerung, sondern auch Ihre Selbstwirksamkeit und Handlungssicherheit in anspruchsvollen Situationen.

Ihr Mehrwert: Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit, professionelles und persönliches Wachstum.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre emotionale Kompetenz gezielt weiterzuentwickeln – gemeinsam, strukturiert und mit nachhaltiger Wirkung.

